

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet
ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 19

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 05.05.1983 bis 11.05.1983

Bei Tagestemperaturen, die in der Berichtswoche zwischen 8 und 12 Grad Celsius lagen – im Südwesten wurden auch über 14 Grad Celsius beobachtet –, sanken die nächtlichen Tiefstwerte kaum unter 6 Grad Celsius ab. Die nach Deutschland einfließende Meeresluft, die für das wechselhafte Wetter verantwortlich zu machen ist, verhinderte bisher die Ankündigung der gefürchteten "Eisheiligen". Selbst am Boden wurden nur in besonders exponierten Lagen Tiefsttemperaturen um oder geringfügig unter dem Gefrierpunkt beobachtet. Die Temperaturen des Krumenbereiches sanken nicht unter 7 Grad Celsius, so daß die Bedingungen für ein zügiges Keimen und Wachsen von Mais und Zuckerrüben gut waren. Früh gedrillte Maisschläge laufen nun auf. Infolge der nach wie vor übernässen Böden konnten im Norden die Bestellungsarbeiten für Sommergetreide und Hackfrüchte noch immer nicht abgeschlossen werden. Bei den spät bzw. zu spät gesäten Zuckerrüben muß mit Ertragsausfällen gerechnet werden. Eine sachgerechte Bodenbearbeitung der Rübenschläge war auf den durchnässen mittleren und schweren Böden kaum durchführbar, so daß überdies noch mit Spreizrüben infolge Bodenverdichtungen in Pflugsohlentiefe zu rechnen ist. Da die zur Verfügung stehende Vegetationszeit für bisher noch nicht gedrillte Maisschläge empfindlich verkürzt wird, sind die Ertragsmöglichkeiten der betroffenen Flächen deutlich eingeschränkt.

Die bisher überwiegend zu hohe Bodenfeuchtigkeit bot dem Getreide keinen Anreiz in die Tiefe zu wurzeln. Die Wurzelmasse bildete sich nur vergleichsweise dicht an der Oberfläche aus. Solange die Böden ausreichend mit Wasser versorgt sind, hat dies keine nachteiligen Auswirkungen. Eine Trockenperiode dürfte sich jedoch während Blüte und Kornausbildungsphase besonders störend bemerkbar machen.

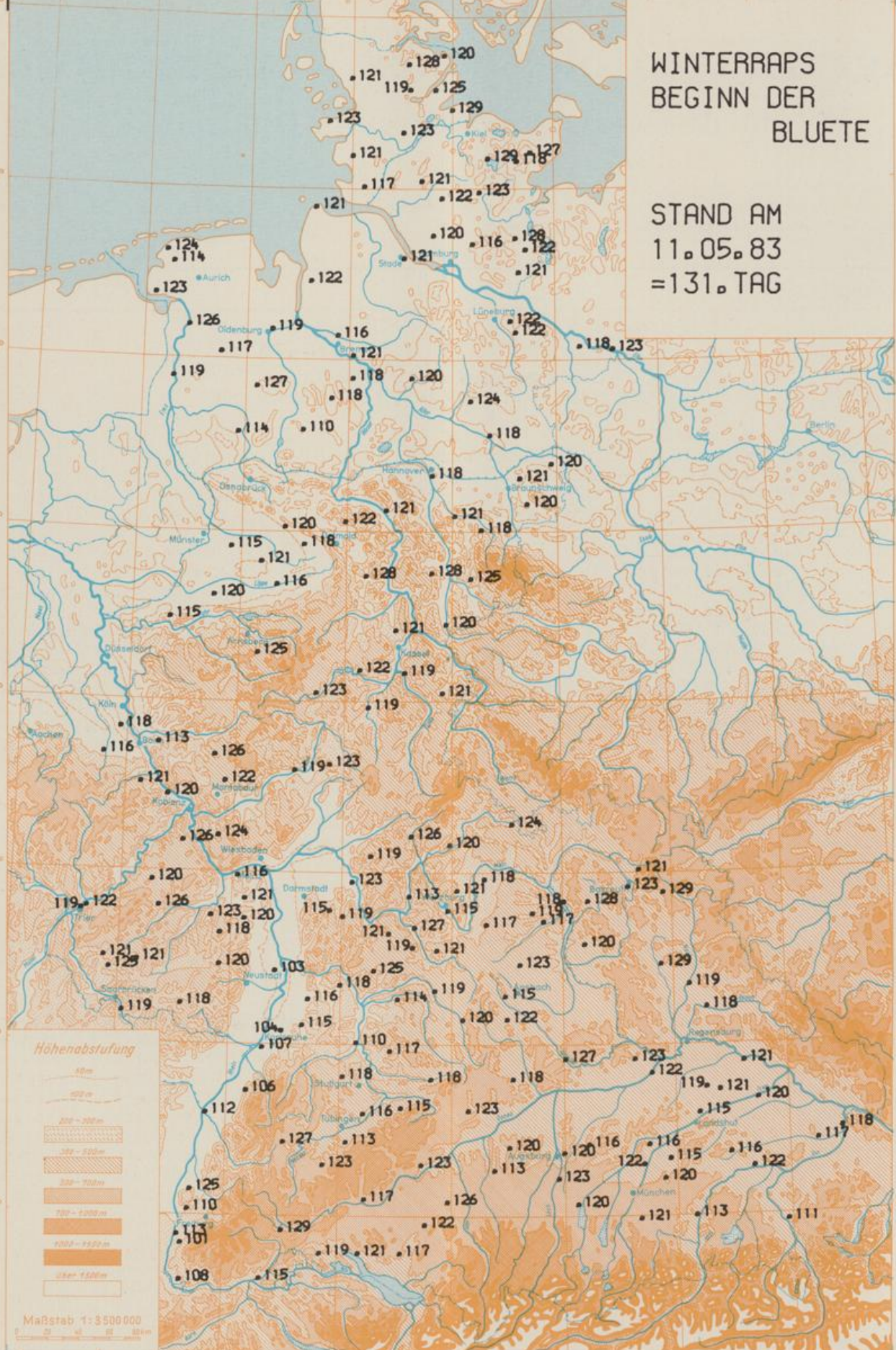
Raps, der nun bis in den äußersten Norden in voller Blüte steht, konnte sich gut entwickeln. Infolge der ergiebigen Niederschläge ist der Raps sehr kopflastig geworden. Auf überdüngten Parzellen muß zmindest stellenweise mit einem Lagern der Bestände gerechnet werden.

Infolge der feuchten Witterung ist der Infektionsdruck pilzlich verursachter Pflanzenkrankheiten vergleichsweise hoch, so daß sich Kontrollen auf Mehltaubefall und Blattfleckkrankheiten empfehlen. Die teilweise wegen der schlechten Bodenverhältnisse noch nicht durchgeführten Bekämpfungsmaßnahmen des Halmbruchs werden bei der zügig voranschreitenden Vegetationsentwicklung immer dringlicher. Vereinzelt beobachtet man das Ährenschieben der Wintergerste, und das Schossen des Hafers hat bis in den Raum Lüneburg – wenn auch erst sporadisch – eingesetzt. Vereinzelt zeigt der Wiesenfuchsschwanz seine Blüten: Ein Hinweis auf die nach dem raschen Grünlandwachstum anstehende Silagebereitung und Heuwerbung. Mit Einsetzen der Gräserblüte nimmt der Eiweißgehalt des Grases rasch ab, so daß bei zu langem Hinauszögern der oben genannten Arbeiten die Futterqualität zu Gunsten der Quantität abnimmt.

Die frühen Obstgehölze sind bis auf den Norden meist abgeblüht, während im Südwesten das Abblühen der Äpfel eingesetzt hat. Der Behang bei Süßkirschen wird meist als gut, teilweise sogar als sehr gut bezeichnet. In den Weinbaugebieten kommt der Austrieb der Reben gut voran.

WINTERRAPS BEGINN DER BLUETE

STAND AM
11.05.83
= 131. TAG



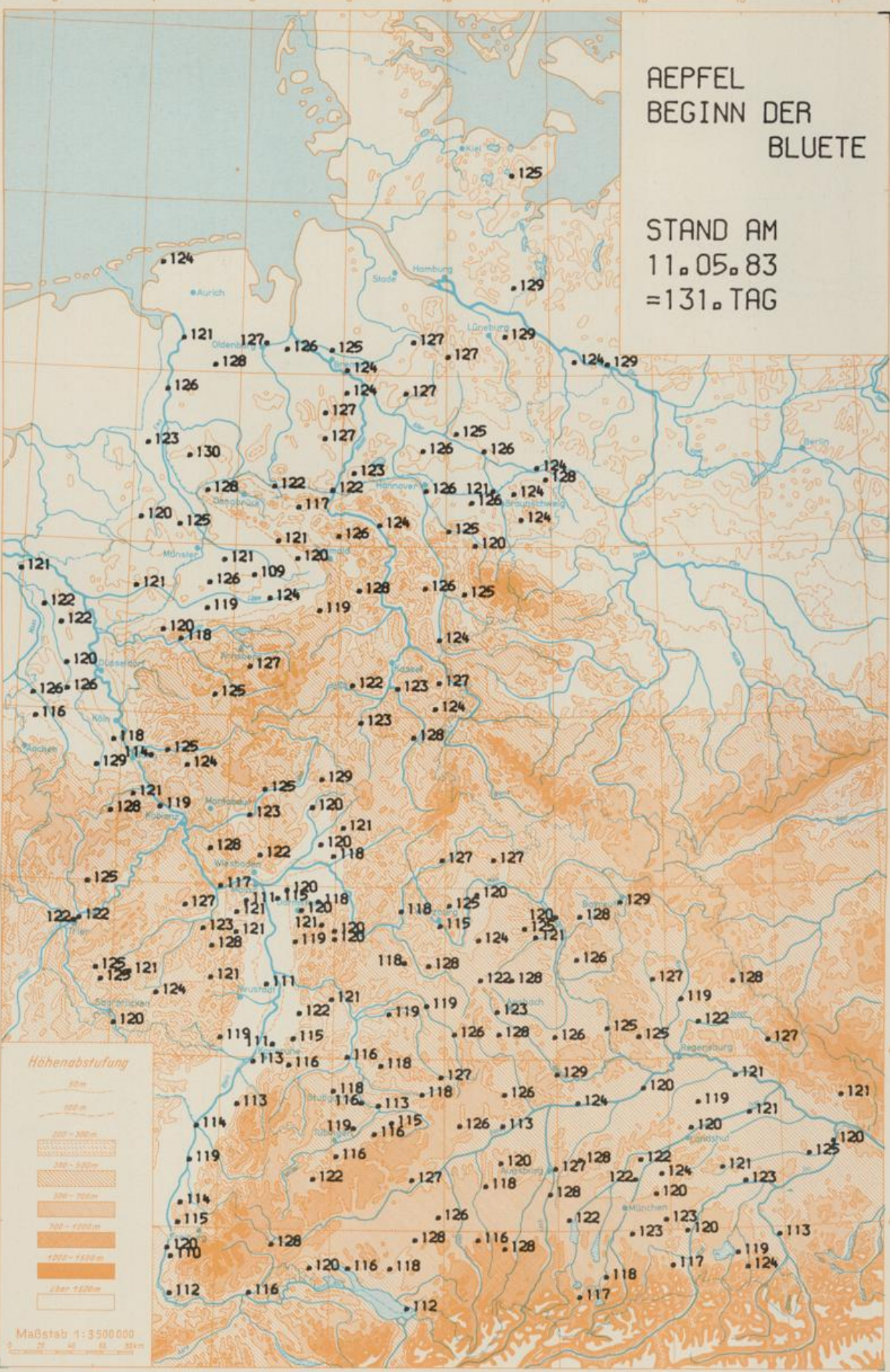
APFEL
BEGINN DER
BLUETE

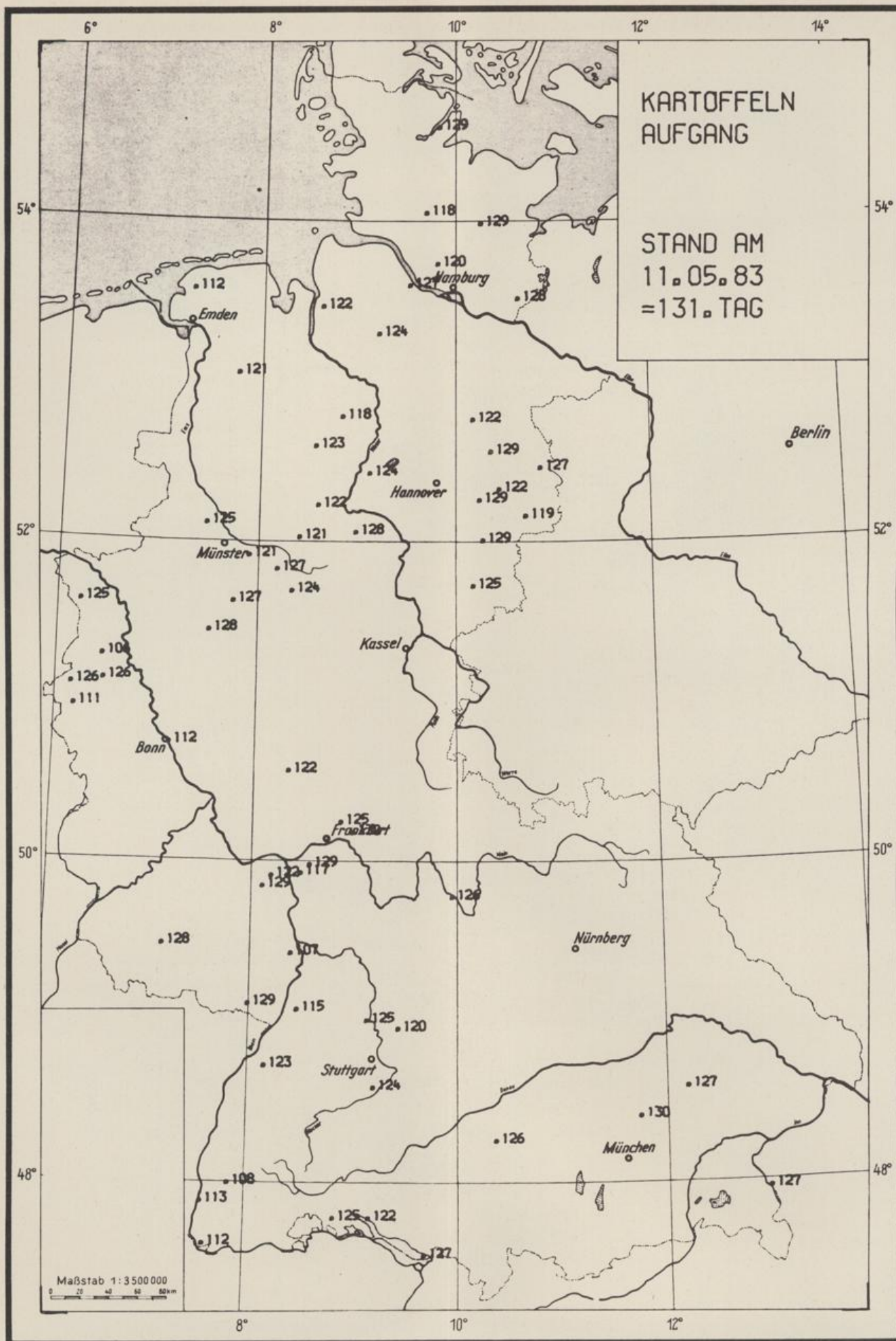
STAND AM
11.05.83
=131. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000





AGRAMMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRAMMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FÜR DIE ZEIT VON DONNERSTAG 5. 5.1983 BIS MITTWOCH 11. 5.1983

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ART. AGRAMMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDeutENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
• KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN
GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M ÜBER NN (LEHM. SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SOLARSCHENDAUER		12	13	1	0	5	3	4	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2243	2486	1274	1466	1102	1102	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	16	15	13	15	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	5	7	10	9	8	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		2	2	5	10	8	8	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	16	15	13	14	16	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	12	11	12	11	11	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			61				69		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			99				104		
0- 60 CM TIEFE ZHK			109				112		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	•	15	6	2	1	4	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		47	49	57	84	83	53	71	
VERDUNSTUNG MM		2	3	2	1	1	2	1	12
WASSERBILANZ MM		-2	-3	13	5	1	-1	3	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERRR.	
FRÜHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPECKKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRÜBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRÜBEN	ÜBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SWESKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLÜTE	NORMAL	GUT
SPEETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLÜTE	BESCHLEUNIGT	GUT
ÄPFEL (SPEET)	BLÜTENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		7	12	3	1	5	0	4	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1814	2502	1303	907	1651	830	1626	10633
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	18	16	15	16	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	2	7	10	7	8	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		0	-1	5	10	3	5	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	18	15	15	16	13	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	12	14	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		9	10	11	11	11	12	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			45				48		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			90				91		
0- 60 CM TIEFE ZNK			123				127		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	9	0	2	2	2	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		54	45	55	69	61	70	64	
VERDUNSTUNG MM		2	3	2	1	2	1	1	12
WASSERBILANZ MM		-2	-3	7	-1	0	1	1	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
APFEL(SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		6	13	7	2	7	1	7	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	18	18	17	18	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	1	8	10	6	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	-1	7	10	5	7	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	18	16	16	19	14	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	13	13	13	15	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	11	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE ZNK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	4	3	.	2	2	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		61	47	49	70	60	65	47	
VERDUNSTUNG MM		2	3	3	2	2	1	3	16
WASSERBILANZ MM		-2	-3	1	1	-2	1	-1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEFHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	REI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	SEHR GUT
APFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M ÜBERER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	3	12	0	1	4	16	5	41
GLOBALSTRAHLUNG	1492	2298	1066	1013	1453	1848	1649	10819
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	16	17	16	14	14	17	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	6	4	7	8	7	3	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	2	5	9	7	2	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	14	17	13	14	14	16	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	11	13	12	13	12	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	11	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		65				75		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		131				137		
0- 60 CM TIEFE %NK		111				125		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	13	12	2	16	1	44
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	54	42	63	53	85	53	53	
VERDUNSTUNG MM	2	3	2	2	1	2	2	14
WASSERBILANZ MM	-2	-3	11	10	1	14	-1	30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIPSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
APFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUEHE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M ÜBERER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	6	9	0	3	4	0	4	26
GLOBALSTRAHLUNG	1978	2357	865	1287	1441	774	1345	10047
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	16	13	11	11	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	6	7	7	5	6	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	2	4	7	7	4	4	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	15	16	14	14	12	11	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	11	12	12	10	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		91				109		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		179				195		
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	0	15	4	5	2	1	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	59	55	81	82	77	79	78	
VERDUNSTUNG MM	2	2	1	1	1	1	1	9
WASSERBILANZ MM	-2	-2	14	3	4	1	0	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	RODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIPSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUEHE	BESCHLEUNIGT	GUT
APFEL(SPAET)	BEGINN DER BLUEHE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHEINDAUER		9	10	0	1	3	0	4	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1864	2107	741	1117	1394	647	1099	8969
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	21	17	13	15	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	8	11	9	8	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (50 CM) GRAD C		5	3	6	7	6	6	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	17	16	15	14	12	12	
(13 GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	14	13	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		11	12	13	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE MM			75				78		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE MM			145				146		
0-60 CM TIEFE ZNK			85				87		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	6	6	1	3	2	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		55	47	98	89	52	80	93	
VERDUNSTUNG MM		2	3	0	0	2	1	0	8
WASSERBILANZ MM		-2	-3	6	6	-1	2	2	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUTTERSCHNITT MOEGlich	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ABG. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERBLUEHT	NORMAL	GUT
APFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUEHE	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINER AUSSTRIEB	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHEINDAUER		13	7	0	2	5	0	2	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2530	1910	663	1300	1668	875	952	9898
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	22	17	16	18	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	10	12	10	10	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (50 CM) GRAD C		5	7	10	10	9	8	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	16	16	15	15	14	13	
(13 GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	14	14	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE MM			***				***		
0-60 CM TIEFE ZNK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	11	3	4	4	8	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		40	43	88	50	57	61	66	
VERDUNSTUNG MM		4	4	1	2	2	2	1	16
WASSERBILANZ MM		-4	-4	10	1	2	2	7	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUEHE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
HAFFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
APFEL (SPAET)	GANZ ABGERBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ABG. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

05.05.-11.05.1983

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	2	11	0	1	3	6	4	27
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1133	2332	558	1027	1447	1719	1606	9822
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	17	13	16	16	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	3	9	9	7	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	1	0	9	9	4	8	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	12	15	12	14	14	15	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	12	11	12	12	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C	9	10	11	10	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM						60		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		100				96		
0- 60 CM TIEFE TKN		95				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	13	13	2	0	1	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	71	52	83	67	67	44	55	
VERDUNSTUNG MM	1	2	1	2	2	2	2	12
WASSERBILANZ MM	-1	-2	12	11	0	-2	-1	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	4	8	0	4	2	10	4	32
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	18	14	17	16	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	6	9	10	9	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	7	5	9	10	8	8	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	13	14	12	15	13	14	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	11	12	12	13	12	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	11	11	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				78		
0- 60 CM TIEFE TKN		***				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	3	9	4	3	.	4	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	50	37	98	43	55	36	43	
VERDUNSTUNG MM	2	3	0	3	2	3	3	16
WASSERBILANZ MM	-2	0	9	1	1	-3	1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	KEINE ABG. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHEINDAUER		3	12	0	3	5	2	5	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1209	2411	1026	1259	1665	1314	1554	10438
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	17	17	16	16	14	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	2	9	10	8	9	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	-3	7	10	7	6	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		12	14	13	14	16	14	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	12	12	13	14	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			54				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			93				92		
0- 60 CM TIEFE ZNK			92				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	3	1	0	1	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		64	46	60	73	61	53	46	
VERDUNSTUNG MM		1	3	2	1	2	2	3	14
WASSERBILANZ MM		-1	-3	1	0	-2	-1	-2	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS		
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGEBAUT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHEINDAUER		7	11	0	5	2	3	3	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2026	2359	612	1527	1092	1459	1432	10507
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	17	13	16	15	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	6	10	9	7	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-1	4	9	7	5	7	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	16	13	15	14	14	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	13	12	13	12	13	10	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	11	11	13	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE ZNK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	1	14	0	2	1	3	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		60	39	89	63	64	60	51	
VERDUNSTUNG MM		2	3	0	2	2	1	2	12
WASSERBILANZ MM		-2	-2	14	-2	0	0	1	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUTTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN		NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	12	0	5	4	0	6	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	19	18	17	16	13	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	4	7	8	7	7	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	2	4	10	7	6	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		16	18	16	18	16	14	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	15	14	16	15	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	13	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			69				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			113				118		
0- 60 CM TIEFE %NK			86				84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	3	3	0	3	3	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		49	29	45	50	45	71	49	
VERDUNSTUNG MM		2	4	3	3	2	1	2	17
WASSERBILANZ MM		-2	-4	0	0	-2	2	1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FUTTERUEBEN	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERUEBEN	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	12	0	4	4	1	7	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1937	2414	982	1427	1703	1002	1804	11269
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	18	16	15	15	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	3	9	9	8	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		2	2	9	9	7	4	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		16	19	16	17	16	15	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	16	14	15	14	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	12	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			66				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			103				119		
0- 60 CM TIEFE %NK			78				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	17	0	.	3	0	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		46	40	59	77	54	59	54	
VERDUNSTUNG MM		3	3	2	1	2	2	2	15
WASSERBILANZ MM		-3	-3	15	-1	-2	1	-2	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SCHNENSCHINDAUER		9	13	1	2	6	3	7	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	18	17	17	17	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	3	6	10	9	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	2	2	10	9	3	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	16	15	15	15	15	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	13	14	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	12	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			84					65	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			144				130		
0- 60 CM TIEFE %NK			111				84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	6	1	1	14	0	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		52	37	51	54	52	54	52	
VERDUNSTUNG MM		2	3	2	2	2	2	2	15
WASSERBILANZ MM		-2	-3	4	-1	-1	12	-2	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	UEBERDURCHSCHN.	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEREN	MEIST AUFGELOEFFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEREN	MEIST AUFGELOEFFEN	DURCHSCHNITTL.	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SCHNENSCHINDAUER		9	12	9	0	2	9	6	47
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2004	2537	2235	736	900	2328	1920	12660
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	18	21	15	14	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	3	5	10	9	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	1	2	10	8	5	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		16	18	18	14	13	18	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	13	14	13	12	14	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	9	10	8	4	5	36
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		54	37	31	77	69	44	47	
VERDUNSTUNG MM		2	3	4	1	1	3	3	17
WASSERBILANZ MM		-2	-3	5	9	7	1	2	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	UEPPIG
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEREN	UEBERALL AUFGELOEFFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEREN	UEBERALL AUFGELOEFFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	SEHR GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

05.05.-11.05.1983

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	4	0	6	3	7	3	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2333	1504	509	1537	489	1887	1281	9540
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	19	15	16	16	14	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		0	6	11	10	9	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (50 CM) GRAD C		-1	5	11	10	8	7	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	13	14	14	13	13	
(136MT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	13	13	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C		10	11	12	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			36				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			72				66		
0- 60 CM TIEFE %NK			62				59		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	4	3	6	3	7	4	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		50	49	88	66	53	52	59	
VERDUNSTUNG MM		2	3	1	2	2	2	2	14
WASSERBILANZ MM		-2	1	2	4	1	5	2	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUTTERSCHNITT MOEGlich	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SUESSKIPSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BOHN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	2	0	2	3	2	3	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2110	1649	553	1077	1323	1140	1180	9032
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	21	17	16	18	15	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	9	12	10	9	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (50 CM) GRAD C		7	6	11	10	7	7	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	15	14	14	14	12	13	
(136MT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	14	14	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	13	13	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			46				67		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			94				100		
0- 60 CM TIEFE %NK			60				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	5	13	2	3	1	6	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		48	44	90	65	41	69	54	
VERDUNSTUNG MM		3	4	0	2	3	1	2	15
WASSERBILANZ MM		-3	1	13	0	0	0	4	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUEHE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SUESSKIPSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUEHE	NORMAL	
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SÖNNENSCHINDAUER		7	2	0	5	5	3	4	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2137	1471	601	1537	1624	1082	992	9444
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	21	15	15	16	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	9	10	8	7	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	6	11	9	6	6	5	
BODENTEMPÉRATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	18	15	16	16	12	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	16	14	13	14	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		10	12	13	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			69				73		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			99				98		
0- 60 CM TIEFE %NK			105				108		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	2	10	2	2	6	6	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		39	54	88	62	49	92	92	
VERDUNSTUNG MM		3	3	0	2	3	0	0	11
WASSERBILANZ MM		-3	-1	10	0	-1	6	6	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUTTERSCHNITT MOEGlich		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEREN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
APFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUEFTE	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBS	NORMAL	SEHR GUT

SAARBRUECKEN

323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SÖNNENSCHINDAUER		8	3	0	3	5	2	5	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	19	15	14	15	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	8	10	8	8	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		2	6	11	7	4	5	3	
BODENTEMPÉRATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	16	14	14	13	11	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	12	12	11	10	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	11	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			84				91		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			136				136		
0- 60 CM TIEFE %NK			97				103		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	3	10	3	2	6	6	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		46	57	95	65	60	92	95	
VERDUNSTUNG MM		3	2	0	1	2	0	0	8
WASSERBILANZ MM		-3	1	10	2	0	6	6	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEREN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUEFTE	LANGSAM	GUT
APFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUEFTE	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	9	10	0	4	4	1	4	32
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	16	19	15	17	16	13	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	2	10	10	6	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	3	0	9	9	5	3	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	15	15	14	16	15	14	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	12	13	13	14	14	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C	11	11	12	12	13	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		66				75		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		134				136		
0- 60 CM TIEFE %NK		107				116		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	7	0	2	1	0	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	41	34	63	52	75	51	54	
VERDUNSTUNG MM	3	4	2	2	1	2	2	16
WASSERBILANZ MM	-3	-4	5	-2	1	-1	-2	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET		
HAFER	AUSSAAT BEENDET		
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIPSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	8	8	0	6	5	1	5	33
GLOBALSTRAHLUNG	1941	2044	555	1467	1374	1090	1193	9664
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	17	19	14	16	16	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	4	10	10	6	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	0	-1	9	9	2	8	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	17	18	14	16	15	14	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	14	15	13	15	14	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C	11	11	12	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	4	7	2	3	0	1	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	49	44	78	75	59	73	59	
VERDUNSTUNG MM	3	3	1	1	2	1	2	13
WASSERBILANZ MM	-3	1	6	1	1	-1	-1	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN		
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN		
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
MAIS	BEI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIPSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SÖNNENSCHNEINDAUER		6	7	0	6	4	1	4	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1982	1797	358	1457	1583	965	849	8991
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	19	13	16	17	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	9	11	8	8	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	6	10	7	6	8	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		17	17	14	17	16	13	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	14	15	14	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	13	13	13	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			59				65		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			96				98		
0- 60 CM TIEFE ZNK			80				87		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	3	10	6	0	2	4	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		46	45	91	77	43	76	79	
VERDUNSTUNG MM		3	3	0	1	3	1	1	12
WASSERBILANZ MM		-3	0	10	5	-3	1	3	13

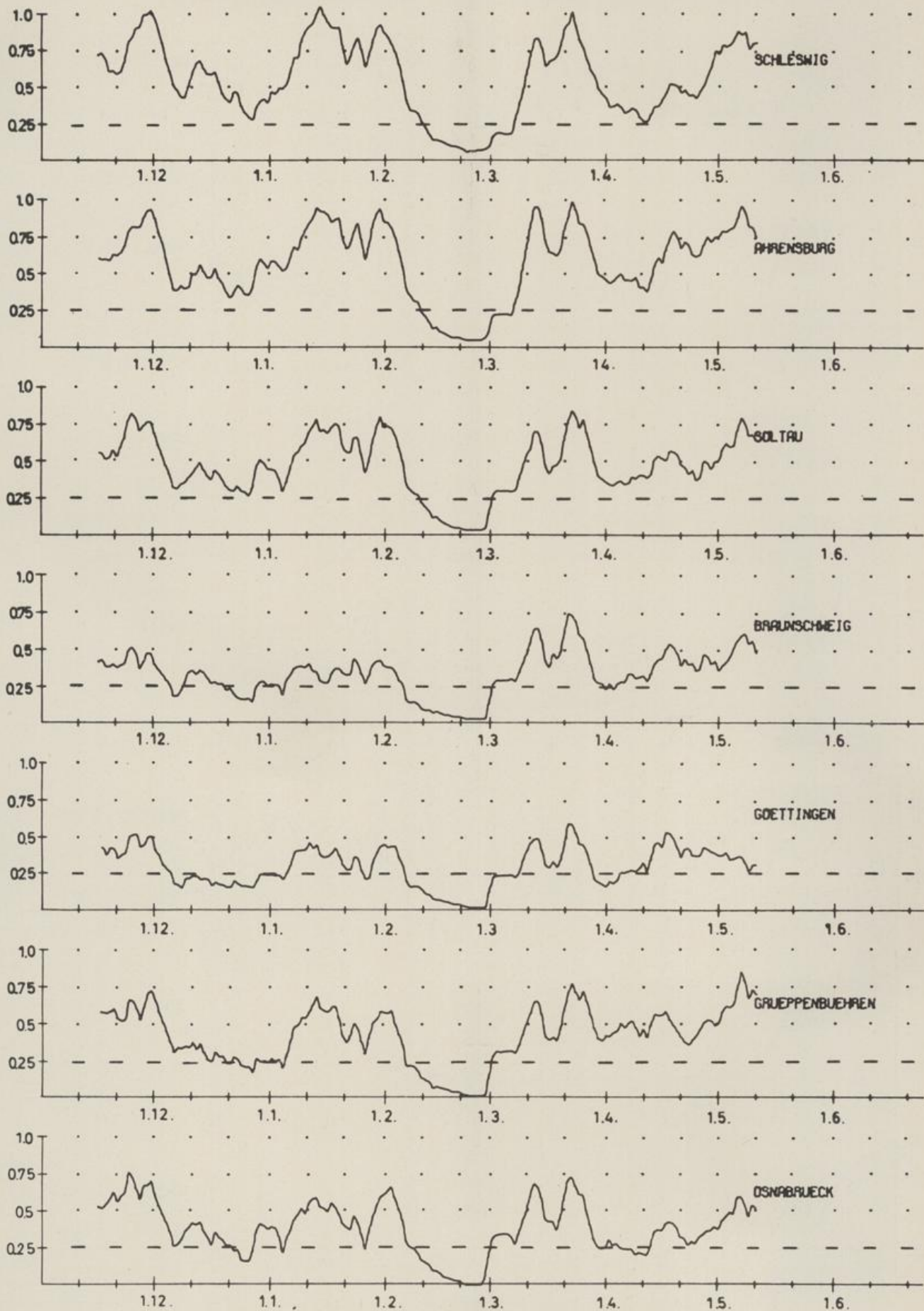
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRÜNFUTTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPPFEL(SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

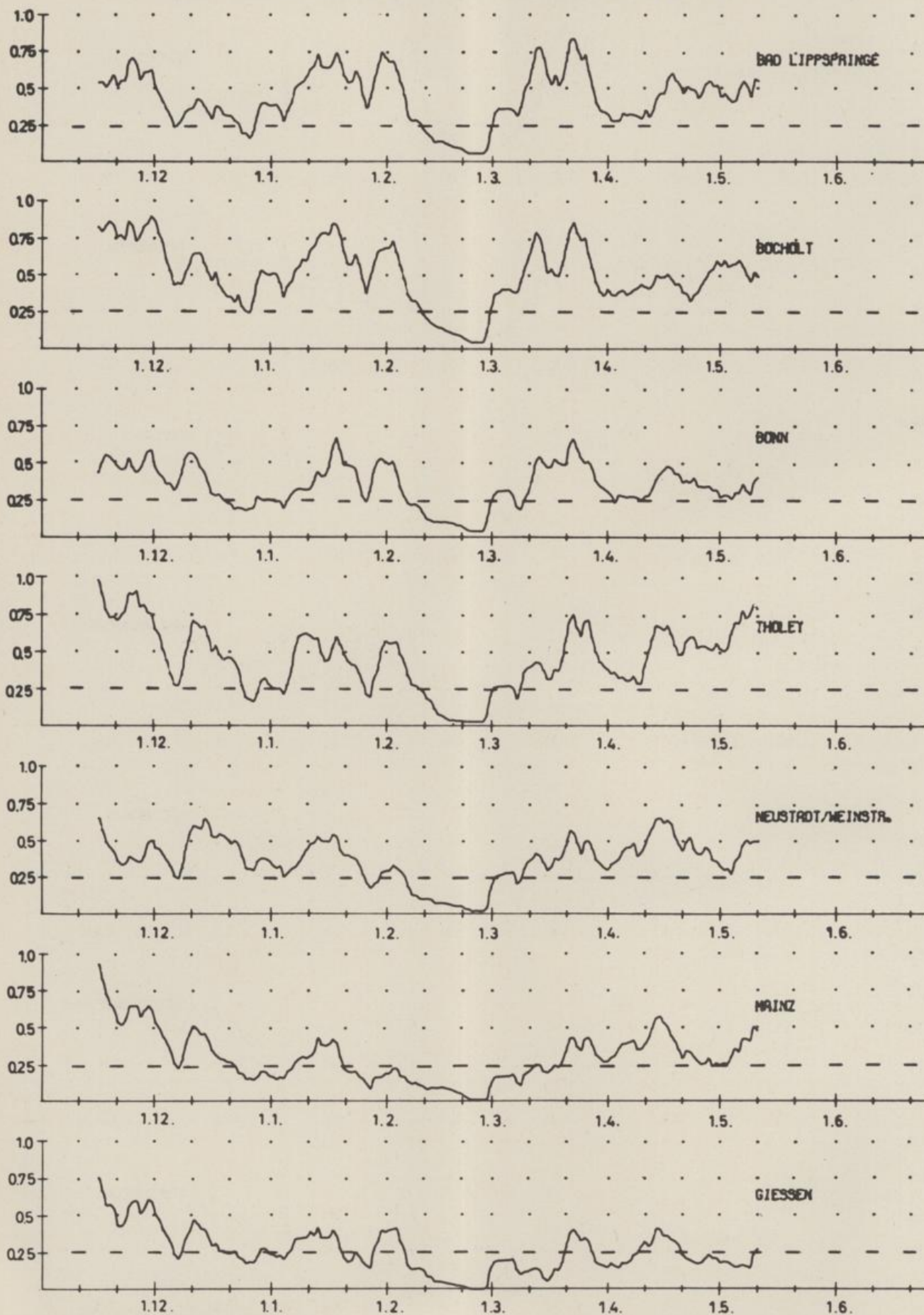
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SÖNNENSCHNEINDAUER		5	11	0	3	3	0	5	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1719	2383	930	1150	1444	639	1489	9754
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	18	17	15	15	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	4	10	10	7	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	2	9	9	5	5	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	18	16	13	14	12	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	15	14	14	13	11	12	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	12	12	12	12	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			69				68		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			139				129		
0- 60 CM TIEFE ZNK			94				85		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	0	5	13	0	0	0	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		57	43	61	78	60	78	83	
VERDUNSTUNG MM		2	3	2	1	2	1	1	12
WASSERBILANZ MM		-2	-3	3	12	-2	-1	-1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUEHE		
AEPPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUEHE		
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG		

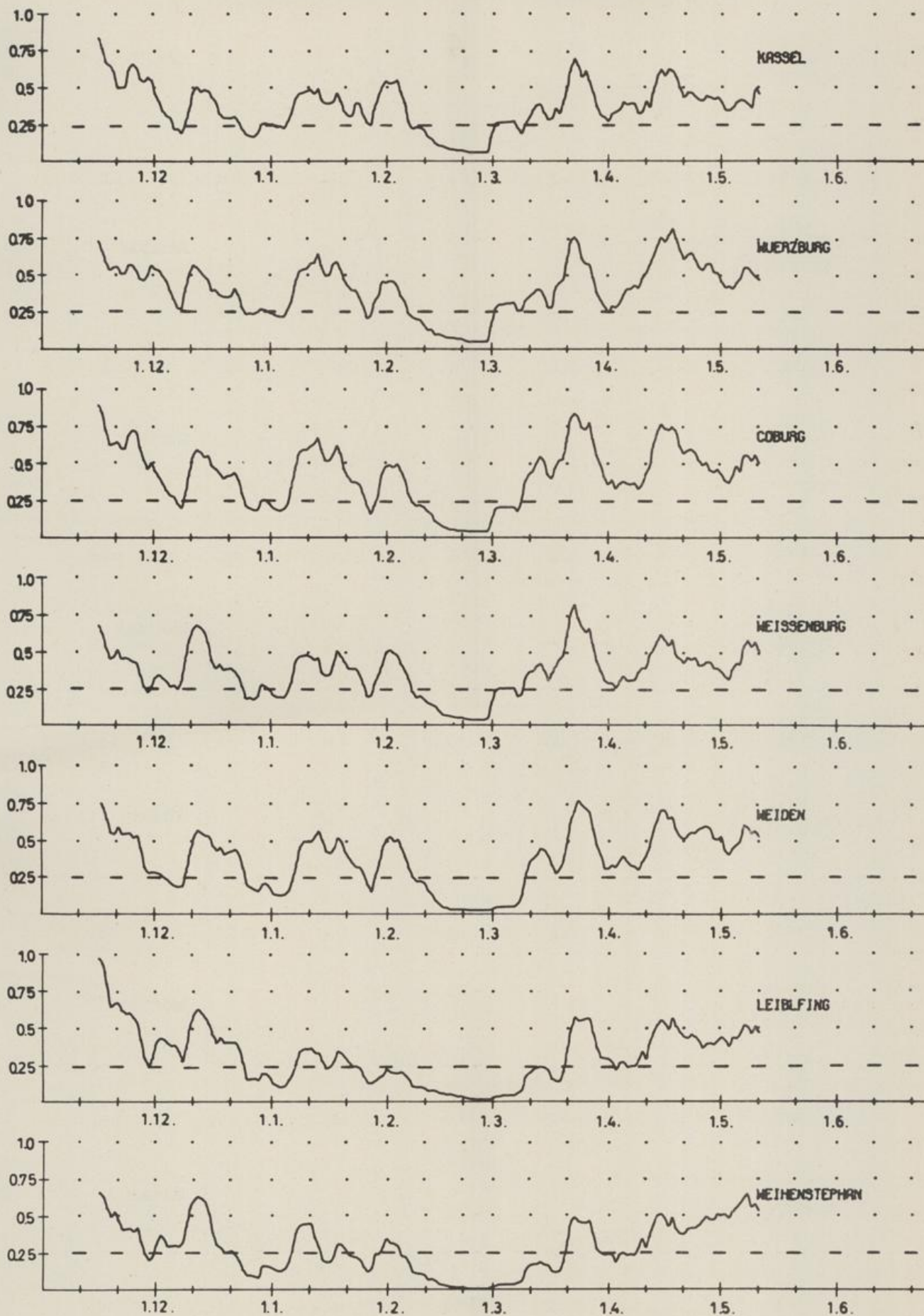
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 9. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



INFektionswahrscheinlichkeit fuer *Cercospora herpotrichoides*
 bei Winterweizen Stand am 9. 5. 83 HRSg. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 9. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 9. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM

